

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

194 (18.7.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194. Zweites Blatt.

Freitag den 18. Juli

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 20316. Die Ehefrau des Schreinermeisters Ernst Deser hier, Veronika geb. Reilhack, wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 11. Juli 1890 Nr. 20316 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufondern.

Karlsruhe, den 11. Juli 1890.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Wirtb.

Waisenhaus.

Durch letztwillige Verfügung der hier verstorbenen Frau Geheimrath Franz von Pfeuffer Wittve, Hermine geb. von Gulat-Wellenburg, erhielt unsere Anstalt eine Schenkung im Betrag von 500 Mark. Zum ehrenden Andenken an die Hingeshedene bringen wir dies mit dem Ausdruck verbindlichsten Dankes zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 17. Juli 1890.

Der Verwaltungsrath.

Heute Freitag den 18. Juli:
Letzte Versteigerung
von Vormittags 9–12 Uhr und Nachmittags 2–6 Uhr.
Samstag den 19. und Sonntag den 20. Juli:
Letzter Verkaufstag.
Louis Ullmann, Kaiserstraße 199.

Große Corsetten-Versteigerung.

Samstag den 19. und Montag den 21. Juli,
Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

wird im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe **Kaiserstrasse Nr. 139** im Laden das ganze Waarenlager in den neuesten Façonnen gegen Baarzahlung zum Höchstgebot öffentlich versteigert.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

41.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Hinterhause eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör Verhältnisse halber sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre.

* 21. Friedenstraße 19 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluss und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 3. Stock eine schöne Schwabing mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10–12 und von 3–5 Uhr. Näheres Parterre.

* 31. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

* Schützenstraße 37 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und Keller nebst sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* 21. Uhlstraße 8 ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung

auf 23. Oktober a. c. zu vermieten:

Schlossplatz 7 5.5.

ist wegen Wegzug, 3 Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Bad nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kreuzstraße 23.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 1 größern und 3 kleineren Zimmern nebst Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, im Hintergebäude eines stillen, feinen Hauses, nach dem großen Hof und Garten zu gelegen, mit Brenn- u. Leuchtgas sowie Wasserleitung versehen, ist per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 27, Hinterhaus. 3.1.

Eine neu hergestellte, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Eine neu hergestellte Wohnung mit Zugehör und einer kleinen, aber sehr hellen Werkstätte — auch können zwei Ausstellkästen dazugegeben werden — ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Herrenstraße 32.

Stadttheil Mühlburg.

* Kaiser-Allee 30, nächst der neuen kath. Kirche,

ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwasschkammer, Gärtchen nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* Im Bahnhofstheil wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher per 23. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 346 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Zwei Damen suchen auf 23. Oktober oder sogleich eine helle, freundliche Hinterhauswohnung von 2–3 Zimmern, Küche etc. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 351 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Waldbornstraße 26 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Gottesauerstraße 21 ist im 4. Stock rechts ein gut möbirtes Zimmer mit Aussicht in's Gebirg sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist eine möbirtete Mansardenkammer an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, fein möbirtes Zimmer mit Balkon auf den 1. August oder später an einen Herrn zu vermieten.

Ein möbirtes Zimmer im 2. Stock ist billig zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 20 im 2. Stock.

* Zwei schöne, unmöbirtete, auf die Straße gehende Zimmer sind sofort oder auf 23. Juli zu vermieten; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Näheres Belfortstraße 13.

* Blumenstraße 17 ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder später billigst zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 sind in der Bel-Etage 3 große, helle, unmöbirtete Zimmer mit Balkon, 1 Kammer und Keller, Gas- und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

Baden-Baden.

* Zu vermieten sind 2 möbirtete Zimmer, auf die Straße gehend, mit 3 Betten, einzeln oder zusammen: Stephanienstraße 32.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möbirtes Zimmer wird von zwei jungen Leuten per 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 344 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas lochen kann, findet Stelle in der Dampfwaschanstalt A. Wörner in Bulach.

Sofort finden ein tüchtiges Mädchen für gut bürgerliche Küche und ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Stephanienstraße 21 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfaches junges, fleißiges Mädchen wird für sofort gesucht: Amalienstraße 7, eine Treppe hoch.

Zu einer einzelnen Dame wird sogleich ein solches, braves Mädchen gesucht, welches etwas lochen kann. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

*2.1. Ein reinliches Mädchen für die Küche wird sogleich gesucht: große Spitalstraße 10.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Akademiestraße 39, Seitenbau, parterre.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

B. Zu einer Familie von zwei Personen werden zwei brave Mädchen in's Oberland gesucht. Näheres bei Frau Verdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stod rechts.

U. Sch. Dienstpersonal
aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die Hausgeschäfte willig verrichtet, sucht Stelle. Näheres Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.
5000-6000 Mark als 2. Hypothek zu 5% sind sogleich gegen gute Sicherheit auszuleihen. Gestl. Offerten unter Nr. 359 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

95 000 Mark sind auf I. oder II. Hypothek ganz oder getheilt auszuleihen. Kapitalsuchende belieben ihre Adressen unter Nr. 358 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

34 000 M. sind ganz oder getheilt per II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 353 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapital-Gesuch.
*2.1. Es werden als zweite Hypothek auf ein Haus in bester Lage der Stadt 12 000 Mark zu 4 1/2% bis zum 20. Oktober gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 357 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200 bis 250 Mark werden von einem jungen, verheiratheten Mann gegen gute Sicherheit und hohen Zins auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 345 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Auf Nachhypothek werden von einem hiesigen Geschäftsmann 10 000 Mark unter 5% Verzinsung aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter Nr. 354 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Theilhaber-Gesuch.
* Von einem tüchtigen Fachmanne, dem Gelegenheit geboten ist, ein gut rentirendes Geschäft in der Pfalz zu übernehmen, wird zu diesem Zwecke ein jüngerer Mann mit ca. 20 000 Mark als thätiger Theilhaber gesucht. Offerten sind unter Nr. 343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.
3.1. Zur Führung einer gangbaren Filiale (Colonialwaaren) wird ein strebsamer Mann, verheirathet, welcher womöglich etwas Branchen-Kenntnisse besitzt, gesucht. Etwa 1500 bis 2000 M. sind zur Uebernahme erforderlich und kann solches gleich geschehen. Gestl. Offerten bittet man mit genauen Angaben der Verhältnisse mit der Aufschrift „Filiale“ unter Nr. 349 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maler, Tüncher u. Tapezier-Gesuche.
2.1. Tüchtige Arbeiter bei ständiger Beschäftigung sucht **Albert Schwelzer**, Akademiestraße 24.

Küfer-Gesuch.
Ein solider Küfer, in Keller- sowie Holzarbeit tüchtig, findet dauernde Beschäftigung bei **Phil. Jak. Gistler**, Küfermeister.

K. Stellen finden: 3 feinere Kellnerinnen, 2 Bissetmädchen, mehrere Küchen- u. Spülmädchen und 5 jüngere Hausburschen durch das Haupt-Centralbureau Herrenstraße 40.

Gesucht: einige gewandte Tagelöhner zum Kaminbau Patronenfabrik Grödingen. **Gebr. Hof.**

B. Stellen finden:

4 jüngere Kellner,
2 jüngere Köche, Jahresstellen,
1 Hotelcondukteur,
2 feine Kellnerinnen,
1 tüchtiges Bissetmädchen,
15 Haus- und Küchenmädchen
durch **H. Brätsch**, Haupt-Placirungsbureau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerin-Gesuch.
* Ein solides Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Musbilskellnerinnen werden gesucht im **Grünen Hof.**

Arbeiterinnen-Gesuch.
* Einige tüchtige Arbeiterinnen finden sofort Beschäftigung bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen wird für leichte Beschäftigung auf einige Zeit gesucht: Schwimmschulweg 16, parterre.

Hausbursche-Gesuch.
Wir suchen zum Eintritt per 1. August einen mit guten Zeugnissen versehenen, kräftigen Hausburschen.

J. Ettliger & Wormser.

Lehrling-Gesuch.
6.1. In meiner Papierhandlung ist eine Lehrstelle für einen jungen Mann mit guter Schulbildung sogleich oder später zu besetzen.

Hermann Schmidt, Kaiserstraße 139, Ecke der Ritterstraße.

Lauffrau-Gesuch.
* Eine ehrliche, reinliche Lauffrau wird gesucht: Erbprinzenstraße 38 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.
2.1. Eine ältere alleinstehende Frau sucht wegen Verletzung ihres Herrn, den sie schon einige Jahre bedient hat, wieder eine bessere Stelle zur Bedienung eines Herrn oder einer Dame. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Bürgerstraße 16 im untern Stod.

* Ein kräftiger, 26 Jahre alter **Kutscher** mit besten Zeugnissen sucht Stellung in einer Brauerei, Fabrik u. durch **J. Kählenthal**, Zähringerstraße 70.

*2.1. Eine jüngere, sehr gewandte Zehlfellnerin, welche nur in besseren Restaurants und Hotels servirte, sucht per sofort wieder ähnliche Stelle. Zu sprechen Steinstraße 29 im Rückgebäude, 3 Treppen hoch.

* **Ein Fräulein, fremd hier angekommen, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Kronenstraße 42, drei Stiegen hoch, bei Frau Dertel.**

* Ein älteres Mädchen sucht sogleich Stelle als Hanshalterin, Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Werderstraße 6, Hinterhaus, 3. Stod.

Zwei tüchtige, gut empfohlene **Hausburschen** suchen zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch **H. Brätsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

C. Dienstpersonal aller Art für Privatherrschaften und Hotels vermittelt und placirt für hier und nach auswärts Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
Wer kann einen tüchtigen Geschäftsmann durch Zuweisung von Zimmerapezierer- und Buchbinderarbeiten unterstützen? Herzlichen Dank im Voraus. Adressen bittet man unter Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Ein grüner Kanarienvogel ist entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Steinstraße 16 im 3. Stod.

Verloren.
* Ein schmales, goldenes Armband wurde Mittwoch Mittag verloren. Der Wiederbringer erhält Belohnung. Näheres Waldstraße 4.

Entlaufen.
* Ein junger Hund (Dogge), 6 Wochen alt, gestuht, hellgrau, ist entlaufen. Abzugeben: Kaiserstraße 109 im Laden.

Entlaufen.
Ein 6 Wochen alter **Mattenfänger**, dunkelbraun, ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Zirkel 24. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.
* Ein Damenschirm mit Namenszug auf dem Griff ist im Stadtgarten-Theater gefunden worden. Abholen gegen die Einrückungsgebühr bei Stadtgarten-Einnehmer **Friedrich.**

Haus-Verkauf.
2.1. In bester Lage der Weststadt ist ein massiv in Stein gebautes, dreistöckiges Geschäftshaus mit Laden nebst dreistöckigem Seitenbau, großen Werkstätten und Kellern, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Das selbe eignet sich besonders für einen Metzger oder ein Engros-Geschäft hinsichtlich der Lage, der großen Räume und Platzverhältnisse. Der hohen Rente halber auch als Kapitalanlage. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein neuerbautes, vierstöckiges, rentables Haus mit Laden, in gesunder Lage des westlichen Stadttheils, ist mit 2000-3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **W. Kast**, Waldstraße 29.

Herrschafthaus.
* Ein hochfeines Herrschafthaus mit Garten, in guter Lage Karlsruhes, ist für 58 000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 15 000 Mark. Offerten unter Nr. 352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein sehr rentables, massiv gebautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt und großem Hinterhof, in bester Lage des Bahnhofstadttheils, für jedes Geschäft geeignet, ist zum Preis von 40 000 M. mit 6000 Mark Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 348 befördert das Kontor des Tagblattes.

Für Friseure.
Ein gutes Friseurgeschäft ist günstig zu verkaufen. Reflektirende wollen ihre Adressen unter Nr. 355 im Kontor des Tagblattes abgeben. Auch werden einzelne Einrichtungsgegenstände abgegeben.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.1. Zwei Bettladen sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 50 im 4. Stod.

* Ein gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Hasanenstraße 3, eine Treppe hoch.

*2.1. Zu verkaufen sind eine mittelgroße, gut erhaltene Kinderbettlade mit Spreuerfach, sowie ein Kinderstühl: **Markenstraße 47, parterre.**

Ein Glaschrank mit Aufsatz, 125 x 245 cm, ein Stehpult für eine Person, eine eichene Treppe, vier Tritt, 100 cm hoch, 115 cm breit, für einen niederzuliegenden Laden, ein Firmaschild, 32 x 100 cm, sämmtliche Gegenstände so gut wie neu, sind preiswürdig zu verkaufen bei

Emil Bürkel, 2.1. Waldstraße 48.

Zwanzig Stück Fässer von 20 bis 300 Liter Gehalt hat wegen Umzug billig zu verkaufen **Phil. Jak. Gistler**, Marienstraße 15.

Bread-Verkauf.
*2.1. Ein noch ganz neues, naturlactirtes, vierstüdiges Bread ist zu verkaufen. Näheres im Zähringer Hof in Durlach.

Rosa-Kakadu.
2.1. Ein Paar schöne, ganz zahme Rosa-Kakadus, welche ohne Käfig gehalten werden können, sind billig zu verkaufen. Näheres Werderplatz 46 im Laden.

Zwei schöne, große Vogelheiden sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Waldstraße 41. 2.1.

Alterthümer zu verkaufen:

* Verschiedene reich eingelegte Möbel, eine größere Partie alte Kupferstiche, 12 Stück alte Degen, darunter 3 Rococobegen, sowie 2 große, antike Kleiderschränke etc. werden sehr preiswürdig verkauft: Waldstraße 12 im Laden.

Für Brantlente.

21. Ein beinahe neues, feines französisches Bett (complet) sowie eine gute Nähmaschine sind sofort billig zu verkaufen: Waldhornstraße 50.

Hund-Verkauf.

Ein junger, echter Mops (Männchen) wird billigst abgegeben: Hirschstraße 27 im Querbau, 2. Stock. Ebenfalls ist eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Mainzer Bettlade mit Strohmattlage billigst zu verkaufen.

Rassenhunde,

als: schwarze und weiße Pudels, Spitzer, ein guter Ratler, ein Windspiel, acht engl. Pinscher, Mopsje u. dergl., verkauft billig

Eberle, Waldhornstraße 50.

NB. Das Scheeren, Coupiren und Waschen von Hunden wird billigst und prompt besorgt. 21.

Kauf-Gesuch.

* Ein starker, gebrauchter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 13 im 3. Stock.

Borthüre,

eine gepolsterte, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten: Karlsruferstraße 32, parterre.

Ein gebrauchter, eiserner

Sackkarren

wird zu kaufen gesucht.

Geschw. Knopf,
Kaiserstraße 147.

Sund-Gesuch.

* Ein englischer Pinscher, kleinste Rasse, schwarz und gelb, wird sofort zu kaufen gesucht. Ebenfalls ist ein rother Bierspitzer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Wirthschaft gesucht.

Zu suche auf 1. oder 23. Oktober eine gangbare Zapf- oder Pachtwirthschaft; auch wird ein Kauf nicht ausgeschlossen.

Zu erfragen bei **Karl Walter,** zur Zeit Wirth im Kleinen Fels, Blumenstraße 23.

*** Französischen Unterricht**

ertheilt ein junger, franz. Lehrer, der deutschen Sprache mächtig, welchem mehrere akad. Diplome zur Verfügung stehen, zu mäßigen Preisen. Derselbe würde gerne während der Ferien Knaben auf Spaziergängen begleiten.

Arthur Hoy, Bähringerstr. 60a, 3. Stock.

Himbeersaft,

**Erdbeer-Limonade-Essenz,
Orangen- " "
Citronen- " "**

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt 3.1.

Liquentfabrik Odenheimer
an der Durlacher Allee.

In neuen

Schleuder-Honig

empfehlen

Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.



Frische Blaufelchen, Tagespreis Stück 90 Pf.,
Hechte, " Hund 1.-,
Salm, " 2.50

empfehlen

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffene
Blaufelchen
empfehlen billigst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Blaufelchen
eingetroffen bei
V. Merkle.
Prima 1890er

holl. Vollhäringe
frisch eingetroffen und empfehle solche billigst.
E. Veit bei der kleinen Kirche,
Kreuzstraße 10.

1890er
feinste Salzfardellen
per Pfd. 85 Pf.,
feinste Sardinen
billigst empfohlen von
E. Veit, Kreuzstraße 10.

Käse:
I^a **Edamer,**
" **Emmenthaler,**
" **Münster,**
" **Neuchener,**
" **Limburger,**
" **Kräuterkäse**
in stets reifer, bester Waare empfiehlt
E. Veit, Kreuzstraße 10.

Lautenbacher
Frühstückskäschen
empfehlen
V. Merkle.

Neue Grünkernen
empfehlen
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Ausgezeichnetes
reines **Olivenöl,**
" **Robnöl,**
" **Repsöl**
empfehle trotz Aufschlags nach alten billigen Preisen.
E. Veit,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Zum Einmachen
empfehle
feinsten **Essigsprit,**
" **Weinessig,**
" **Doppelleinig;** ferner
Non plus ultra Weinessig,
sollte auf keiner Tafel fehlen.
E. Veit,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Für Tapeziere.
Teppichband, schwarz und farbig,
Möbelbesatz für Cretonne, extra-
starke leinene Faden, extragroße
und starke **Stechnadeln,** leinene und
baumwollene **Bänder** empfiehlt billigst
in besten Qualitäten 6.2
L. Voit, Kaiserstraße 128.

Schutz vor Ansteckung.
„Excelsior“
selbstthätiger **Desinfektionsapparat,**
regulirt sich selbst und reinigt die Luft.
Unentbehrliches Schutzmittel gegen
alle ansteckenden Krankheiten.
Verhindert **Fäulniss,** vertreibt **Motten,**
Fliegen und anderes **Ungeziefer.** Sollte
in keinem **Wohnraume,** in keinem
Aborte und in keinem **Schranke** fehlen.
Der Apparat ist **prämiirt,** ärztlich
empfohlen und macht alle andern **Des-**
infektionsmittel überflüssig.
Preis 50 Pfg.
Antiseptisches Eau de Cologne
von **Johann Maria Farina**
ist das angenehmste und erfrischendste
Desinfektionsmittel für Wohnräume. Mit-
telst Zerstäuben auf Kleidungsstücke ge-
bracht, schützt dasselbe vor lästigen In-
sekten.
Preis 1/4 Fl. 1.50, 1/2 Fl. 80 Pf.
Alleinverkauf bei **H. Bieler,** Friseur,
Kaiser-Passage 34. 2.1.

Gürtel

für **Damen und Kinder** in grosser
2.2. Auswahl bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Wald- straße 24  Wald- straße 24
C. Hartig,
10.1. **Mechaniker,**
empfehlen den Herren Radfahrern seine auf's
Beste eingerichtete Reparaturwerkstätte für
Fahrräder nebst Vernickelungsanstalt.

Kinderwagen,
Reisekörbe, oval und viereckig,
Triumphstühle und **Feldstühle**
in großer Auswahl empfiehlt
A. Jörg, Korbmacherei,
3.2. Amalienstraße 39.

Sparochherde,
selbstverfertigte, bester Konstruktion, vorzüg-
lich gearbeitet, verkauft unter Garantie
Anton Martin,
Herb- und Bauhölzerei,
3.1. Akademiestraße 16.

Rathskeller.
Heute Freitag, Anfang 8 Uhr,
Großes Concert
der Gesellschaft
Otto und Collegen.
Eintritt frei.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Von heute ab Kurstren bis auf Weiteres sämtliche in dem Fahrplane vorgezeichneten Badezüge zwischen hier und Maxau.
Karlsruhe, den 18. Juli 1890. Der Großh. Betriebsinspektor.

Hiermit empfehle ich in großer Auswahl:

Reise- und Staubmäntel, imprägnirte Mäntel, Costüme aus wollenen und Waschstoffen, Costümeröcke, Morgenkleider, Blousen aus Satin, Batist und seidenen Stoffen u. Eine Anzahl schwarze und farbige Mantelets, Jacken, Regentmäntel, Gummimäntel u. werden der vorgerückten Jahreszeit wegen zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Costümes aus Waschstoffen sind zu 6 und 12 Mark zurückgesetzt.

S. Model.

Kaiser-Garten,

23 Kaiser-Allee 23,
Karlsruhe.

Inhaber: **Wilh. Schäfer.**

Große Wirtschafts-Kohalitäten.
Bier- und Weinstube.
Schönster und größter Biergarten der Residenz.
Jeden Sonntag und Donnerstag Militär-Konzerte.
Vorzügliche Küche. — Keine Weine.
Ausgezeichneten Stoff Prinzliches Exportbier.
Aufmerksame Bedienung.

Warnung!

22. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn Heinrich August auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung für ihn leistet.
J. Brühl.

Statt jeder besondern Anzeige.

Heute Abend 7 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein liebes Kind
Hans
im Alter von nahezu 2 Jahren.
Karlsruhe, den 18. Juli 1890.
Klara Drollinger, geb. Knop.

Prima
frisch ausgelassenes Nierenfett à 50 Pf.
Schweinefett à 80 Pf.
empfiehlt bestens
Karl Glassner, Hoflieferant,
Ritterstraße 10.

Militär-Schwimmschule.
Wasserwärme am 17. Juli: 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
16. Juli. Paul Härde von Kirchhain, Gerber hier, mit Frieda Prellig von hier.
17. „ Wilhelm Rüspert von Durlach, Packer hier, mit Marie Polch von Dettingen.
17. „ Heinrich Frauenschuh von Waldshausen, Bahnarbeiter hier, mit Rosa Lutz von Wohlbach.
Eheschließungen:
17. Juli. Ernst Frey von Brisingen, Bahnassistent in Basel, mit Lina Kleit von Lahr.
17. „ Florian Nabolt von Spielberg, Fuhrmann hier, mit Anna Walzer von Spielberg.
Todesfall:
16. Juli. Johann Rothweiler, Dreher, ein Chemann, alt 82 Jahre.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- II. Strafkammer.**
Samstag den 19. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Adolf Schön von Dudapest, wegen Betrugs und Landstreicherei.
J. A. S. gegen Karl Gottlieb Wadenhut von Steinweg, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Emil Rothacker und Gustav Leibbrand von Pforzheim und Friedrich Reich von hier, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Gustav Bischoff von Dietzenhausen, wegen Körperverletzung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 18. Juli	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 19. Juli	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Jugendgottesdienst	8
	Sabbath-Ausgang	8 ³⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 18. Juli	Sabbath-Anfang	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 19. Juli	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Sabbath-Ausgang	8 ⁵⁰
An Werktagen	Morgengottesdienst	6
	Nachmittagsgottesdienst	7

Alte Brauerei Kammerer, Waldhornstraße.

Heute Freitag den 18. Juli

großes Streich-Concert

der berühmten ersten Ungarischen National-Kapelle,
in ungarischer National-Uniform.

Csillag Janesi aus Sáivár,

Hofkapellmeister Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Samstag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, bei günstiger Witterung im Garten der Gesellschaft Eintracht

Garten-Konzert,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung ihres Stabs-Trompeters Herrn Liese.

Die für den 5. d. M. ausgegebenen Karten behalten Gültigkeit, neu Einzuführende wollen bis Freitag Abend im Vereinslokal angemeldet werden und können die Karten am gleichen Abend in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.